

PROTOKOLL

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2015

des EINE-WELT-FÖRDERKREISES-WINDACH e.V.
am Mittwoch, den 18. März 2015

Veranstaltungsort	Pfarrzentrum/Bauernstube
Beginn	19.30 Uhr
Ende	ca. 21.30 Uhr
Protokollführung	Traudl Brösdorf

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht von Frau Proksch, Projekt „Zukunft für Kinder der Welt“
3. Bericht von Frau Buschbeck, Projekt „Hand in Hand für Uganda“
4. Jahresbericht der Vorstandschaft
5. Kassenbericht
6. Prüfungsbericht der Kassenrevisoren
7. Entlastung Vorstandschaft und Kassenführung
8. Anträge an die Vorstandschaft
9. Allgemeine Aussprache

1. Begrüßung

Im Namen der Vorstandschaft begrüßt Katja Dietrich die Anwesenden und bedankt sich bei

den Mitgliedern und den Gästen für das Kommen.

2. Projekt „Zukunft für Kinder der Welt“ – Bericht von Frau Proksch

Mit großem Interesse haben wir den Bericht von Frau Proksch über ihren persönlichen Einsatz in vielen Kinderheimen und Waisenhäusern in Myanmar und speziell über das von uns neu zur Unterstützung ausgewählte St. Paul's Kinderheim in der Ortschaft Loiko, das 35 Kinder, von der 2. Klasse bis zum 2ten Studienjahr, beherbergt, verfolgt. Der Ort liegt in einer sehr armen Gegend in der Landesmitte, die gezeigten Bilder dokumentieren den desolaten Zustand der Schulgebäude. Große finanzielle Unterstützung und viel Arbeitseinsatz ist hier noch notwendig.

Frau Proksch legt hierzu einen Finanzierungsplan vor, aus dem ersichtlich ist, wie die 23.000 Dollar, die den notwendigen jährlichen Bedarf decken, aufgeteilt sind. Außerdem übersetzt sie einem Brief der Heimleitung, der uns über den Tagesablauf und die Freizeitgestaltung des Heims informiert.

Danke an Frau Proksch für die Informationen.

3. Projekt „Hand in Hand für Uganda“ - Bericht von Frau Buschbeck

Herr und Frau Buschbeck haben mit ihren beiden Kindern, die das IKG in Landsberg besuchen, in den Weihnachtsferien Uganda bereist und einen Abstecher zu dem von uns unterstützten Begegnungszentrum gemacht. Mit unserer Spende wurden Möbel für den Speiseraum gekauft. Außerdem hat die Familie auch die öffentliche Grundschule des Districts (sie wird von ca. 300 Kindern besucht), besucht. Mit vielen Bildern hat uns Frau Buschbeck dokumentiert, wie umfangreich die Arbeit vor Ort ist und wie weit die Renovierungsarbeiten bereits fortgeschritten sind. Mit einem Foto das die Übergabe des Schecks vom Ignaz-Kögler-Gymnasium über 2.075,68€ an uns zeigt (der Betrag ist zweckgebunden für dieses Projekt) beschließt sie den Vortrag.

Wir danken Frau Buschbeck für den umfangreichen und interessanten Bericht.

4. Jahresbericht der Vorstandschaft

Die Einladung zur JHV wurde termingerecht verteilt. 12 Mitglieder und 2 Gäste haben sich in die Anwesenheitsliste eingetragen.

Verein:

Am 31.12.14 betrug der Mitgliederstand 101, nach 26 Austritten und 4 Eintritten.

Die hohe Zahl der Austritte lässt sich zum einen damit erklären, dass unsere Mitglieder zur Überweisung ihres Mitgliedsbeitrages einen Dauerauftrag einrichten sollten und zum anderen, weil unser langjähriges Lajedao-Projekt Ende Dezember beendet wurde.

Seit Juni unterstützt uns Dagmar Berg tatkräftig in unserem Laden. Außerdem hat sie unsere neue Internetseite aufgebaut, wofür wir ihr sehr dankbar sind.

Im September haben wir mit Inge Rapp eine Helferin für unsere Benefizveranstaltungen gewonnen. Leider mussten wir uns von Elke Gruppenbacher und Sabine Tochtermann verabschieden, die aus beruflichen Gründen keine Ladendienste mehr übernehmen konnten.

Im November wurden 11 Flüchtlinge aus Eritrea in Schöffelding untergebracht. Es wird überlegt, in welcher Form der Verein Hilfe anbieten kann. Eine Einladung zu einem unserer Benefizkonzerte nahmen die Herren gerne an, weitere werden folgen.

Veranstaltungen:

Insgesamt wurden im Pfarrsaal von Hans Nützel 8 Benefizveranstaltungen organisiert. Katja Dietrich

hat die Vorbereitung von zwei weiteren Veranstaltungen mit übernommen. Insgesamt wurden also 10 Veranstaltungen durchgeführt.

Im Durchschnitt konnten wir pro Veranstaltung etwa 100 Zuhörer im Pfarrsaal begrüßen.

Der Flohmarkt im Schlosspark fand wieder bei strahlendem Sonnenschein statt und war ein voller Erfolg. Danke an Elfriede Gebhardt und Traudl Brösdorf für die gute Organisation und Danke an die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund!

Im Rahmen der Fairen Woche haben wir im Pfarrsaal ein Faires Frühstück veranstaltet. Kristine Zeisel übernahm die Koordination und Celia Cardoso-Niedermeier aktivierte viele Frauenbundmitglieder, die sich für diese Aktion im Pfarrsaal einfanden. Unsere Helfer stellten ein Frühstücksbuffet auf die Beine, das keine Wünsche offen ließ. Es wurden dazu hauptsächlich Waren aus unserem Laden verwendet. Dieses gemeinsame Frühstück fand sehr großen Anklang, so dass wir es 2015 gerne wiederholen möchten.

Das Open Air Konzert im Schlosspark mit Dieter Grafs Band My Generation musste wegen zu kalten Wetters in den Pfarrsaal verlegt werden. Das tat der Stimmung im Saal jedoch keinen Abbruch, es wurde bis nach 23.00 Uhr getanzt.

Der Höhepunkt im Jahre 2014 war unsere Verabschiedung von Lajedao. Den Rahmen dafür bot uns das Benefizkonzert mit der Acapella-Band Terzinfarkt. Wir konnten knapp 200 Gäste mit einem Glas Sekt begrüßen, in der Pause wurden kleine Häppchen angeboten. Celia Cardoso-Niedermeier, Hans Nützel und Katja Dietrich fanden die richtigen Worte für eine würdige Verabschiedung. Dank der großartigen Vorbereitung auf dieses einmalige Fest, wurde der Abend ein voller Erfolg, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ganz besonderen Dank an alle Helfer!

Wir waren aber auch noch bei anderen Veranstaltungen vertreten:

- beim Pfarrfest in Windach haben wir wieder den Kaffeeausschank übernommen.
- unsere Anwesenheit beim Sammerseefestival in Schondorf ist schon Tradition geworden. Es wurde ein Pavillon für uns aufgebaut, in dem wir unsere Waren aus dem Laden an zwei Tagen verkaufen konnten.

Aktionstage vor dem Laden mit kleinem Flohmarkt fanden im März und April statt. Ebenso vertreten waren wir, wie jedes Jahr, bei den Adventsbasaren in Windach, Eresing und Landsberg (IKG). sowie beim Windacher Advent an 2 Tagen.

Ausbildungen:

Bis Dezember 2014 finanzierten wir in Lajedao acht Ausbildungen für vier Jungen und vier Mädchen. Jedoch haben drei Jugendliche ihre Lehre abgebrochen. Erfolgreich beendet wurde die Ausbildung in 2014 von Nadia und Raison. Drei Ausbildungen laufen noch bis Mitte 2015, die wir bis zum Ende finanzieren werden.

Das Ignaz-Kögler-Gymnasium, das die letzten Jahre immer eine komplette Ausbildung übernommen hat, wird nun eines unserer neuen Projekte unterstützen und bei der Instandsetzung einer Grundschule in Uganda finanzielle Hilfe leisten.

Entwicklung in den neuen Projekten:

Das **PRANA-Projekt** in Indien ist ja schon gar nicht mehr so neu. Wir unterstützen es bereits seit 2012. Anfangs war es ein Lehrergehalt, seit 2014 sind es bereits zwei Englischlehrerinnen, die unser Verein finanziert. Englisch ist in Indien Voraussetzung für Erfolg und eröffnet den Zugang zu Information und zu guter Ausbildung, lt. Frau Dr. Link. Sie ist die Initiatorin und hält uns stets auf dem Laufenden, wir fühlen uns gut informiert und überweisen monatlich 240.-€.

Bei **Hand in Hand für Uganda** besteht ebenso eine sehr hohe Transparenz. Frau Blank und Herr

Langsch halten uns mit Berichten und Bildern stets auf dem aktuellen Stand. Mit einem monatlichen Betrag von 200,-€ beteiligen wir uns finanziell an der Renovierung der Grundschule. 2014 wurde von unserer Spende der fast fertige Speiseraum im Bewegungszentrum mit Möbeln ausgestattet. Es konnte sogar noch Geschirr angeschafft werden, somit war unser Geld gut angelegt.

Mit dem **Rumänien-Projekt** übernimmt Maria Baumgartner, eine Windacherin, die Aufgabe, uns zu informieren. Sie arbeitete 1 Jahr als Volontärin in dem kleinen Dorf Bacova im Westen von Rumänien. Die Kindertagesstätte ist ein Zentrum für sozial benachteiligte Kinder des Ortes. Das Projekt möchte den Kindern eine bessere Zukunft ohne soziale Ausgrenzung bei geringerem Armutsrisiko ermöglichen und so den Teufelskreis der Armut durchbrechen. Von unserer Spende 2014 wurden Spielgeräte im Freien angeschafft sowie Schul- und Bastel-materialien. "Ich danke dir von ganzem Herzen für alles, was du für uns getan hast. Wir haben so viele schöne Dinge bekommen und Sachen, die wir benötigen" schreibt die Leiterin der Kindertagesstätte an Maria. Das freut uns sehr, wir überweisen monatlich 200.-€.

Hinter dem Projekt **Zukunft für Kinder der Welt** steht Frau Proksch aus Dießen. Bei ihrem Besuch in Windach stellte sie uns ihre Projekte in Kambodscha und Myanmar vor. Unsere darauf erfolgte Spende wurde für die Anschaffung eines 2.000 Liter Trinkwassertanks für das Kindertagesheim St. Mary westlich von Rangun in Myanmar verwendet. Das Kindertagesheim wurde von einem Zyklon und einer darauf folgenden Sturmflut zerstört, es kämpft seitdem ums Überleben. Dort werden 60 bedürftige Kinder betreut. Frau Proksch fliegt zweimal im Jahr nach Asien und schaut sich die Entwicklung vor Ort an. Auch an dieses Projekt werden guten Gewissens 200.-€ monatlich gespendet.

Auf das **Nafavi-Projekt** wurden wir durch Sofie Hinrichs aus Eresing aufmerksam gemacht. Sie hielt sich im Rahmen eines Freiwilligen Jahres mehrere Monate dort auf. Hierbei handelt es sich um ein Projekt für Straßen- und Waisenkinder im Süden von Namibia. Dort leben ca. 20 Kinder und Tagesgäste mit mehreren Mitarbeiterinnen zusammen. Die Kinder sind zum Teil Vollwaisen, traumatisiert oder HIV pos. Mit unserer Spende konnten wir uns an den allgemeinen Ausgaben beteiligen. Ob unsere Spenden für die ärztliche Grundversorgung verwendet werden können, gilt es noch zu klären.

Eine Welt Laden:

Danke an unsere Einkäuferinnen Kristine Zeisel, Elfriede Gebhardt und Christl Schöniger für die geschmackvoll ausgesuchten Waren. Danke auch an Irmela Seilnacht für die liebevolle, stets der Jahreszeit angepasste Dekoration unseres Ladens. Danke auch an alle Ladnerinnen für Ihren Einsatz das ganze Jahr über!

Um sicherer im Umgang mit unseren Waren im Laden zu werden, wurden auch Vorträge besucht. Im März gingen zwei Mitarbeiterinnen zu der Veranstaltung "Zeichen und Siegel im Fairen Handel". Des Weiteren machten sich zwei Ladnerinnen auf nach Buchloe zu dem Vortrag: "Wissenswertes über Lebensmittel".

Kristine Zeisel ist es zu verdanken, dass die Gemeinde Windach nun auch unseren fair gehandelten Kaffee trinkt, das freut uns ganz besonders.

Im März wurde der Preis pro Banane um 5 Cent angehoben, weil durch verringerte Bananenabnahmen die Gewinnspanne immer kleiner wurde.

Wir konnten letztes Jahr 11.270 Bananen verkaufen und einen Gewinn von 490,52€ erzielen.

2013 waren es 258.-€. Wir verwalten 30 Bananenabonnenten, die Anzahl bleibt noch stabil.

Im Dezember boten wir erstmalig Bio-Orangen aus Griechenland an.

5. **Kassenbericht**

Den von der Steuerkanzlei Bareth erstellten Kassenbericht für Laden, Veranstaltungen und Verein liest Katja Dietrich vor:

a) **Eine-Welt-Laden**

Summe Betriebseinnahmen 30.841,07 €

<i>Summe Betriebsausgaben</i>	24.712,59 €
<i>Gewinn/Verlust</i>	6.128,48 €

b) Veranstaltungen

<i>Summe Betriebseinnahmen</i>	5.116,52 €
<i>Summe Betriebsausgaben</i>	4.518,06 €
<i>Gewinn/Verlust</i>	598,46 €

c) Mitgliedsbeiträge und Spenden (Ideeller Bereich)

<i>Beiträge</i>	3.708,00 €
<i>Spenden/Aktionstage</i>	
<i>für Ausbildungsfonds</i>	4.026,30 €
<i>Spenden Veranstaltungen</i>	13.385,00 €
<i>Spenden Allgemein</i>	11.789,79 €
<i>Zinsen aus Bankguthaben</i>	275,07 €
<i>Summe:</i>	33.184,16 €

Detaillierte Übersichten lagen zur Mitnahme auf, weitere Exemplare können jederzeit bei Karin Schulz nachgefordert werden. Zusätzliche hilfreiche Verständniserklärungen zum allgemeinen Abschluss des Vereins und speziell zur .Buchhaltung des Ladens gibt uns Brigitte Wörishofer.

6. Prüfungsbericht der Kassenrevisoren

Die stichprobenweise durchgeführte Prüfung durch Sabine Lerche und Milena Goldmann ergab keinerlei Beanstandungen gegenüber der Kassenführung.

7. Entlastung Vorstandschaft und Kassenführung

Mit Handzeichen wurden die Vorstände und die Kassenführung *einstimmig entlastet*; die Stelleninhaber haben sich der Stimme enthalten.

8. Anträge an die Vorstandschaft

Es wurden keine Anträge eingereicht.

9. Allgemeine Aussprache

Hans Nützel:

übermittelt Aussagen von Mitgliedern, die aufgrund unserer veränderten Aktivitäten durch die Betreuung mehrerer Projekte (Gießkannenprinzip) überlegen, uns in Zukunft nicht mehr zu unterstützen.

Wir stehen zu unserer Entscheidung, diese wird auch durch die Bereitschaft von großzügigen Spenden einzelner Personen bestärkt, die Vertrauen zum Verein und unserer Arbeit signalisieren.

Erich Klas:

schlägt vor, bei unseren Benefizveranstaltungen in der Pause, einen Bericht/ Präsentation über das jeweilig ausgewählte Projekt den Besuchern vorzuführen. Die Idee wurde positiv aufgenommen, die Vorstandschaft versucht dies zu realisieren.

Brigitte Wörishofer:

würde, wenn Geld übrig wäre, eine Unterstützung auch von Kindern in Deutschland sehr begrüßen. Z.B. für ein Hospiz für Kinder; diese Institutionen sind sehr auf Spenden angewiesen.

Zum Abschluss liest Ursel Nützel noch eine E-Mail von Celia Cardoso-Niedermeier vor, die sich z.Zt. in Lajedao befindet und bei CAMEC vorbeigeschaut hat:

„Der Tagesablauf wurde beibehalten, aber mit weniger Kindern. Teilweise sind sie sogar unter sechs Jahre alt. Die Gemeinde hilft mit Lebensmitteln und Löhnen für zwei Mitarbeiter. Die Werkstätten sind beeindruckend, besonders, weil sie erst seit kurzer Zeit bestehen. Es war schön Rutilene, Isabel, Rodrigo und Rafael (ich kenne sie schon, seit dem sie klein waren) hier wieder zu treffen und ihre Begeisterung bei der Arbeit zu sehen. Mit der Einweisung von Nilton, dem Künstler und Leiter, fertigen sie viele schöne Gegenstände. Sie sind auf einem guten Weg, zum Unterhalt des Tagesheimes beizutragen, so dass meine Mutter weiterhin bedürftige Kinder unterstützen kann bis diese bei CRAS oder PETI aufgenommen werden. Die Räume des Tagesheimes werden auch bald mit Abendkursen belegt. Beispielweise wird die Sekretärin Suely erwachsenen Analphabeten das Lesen und Schreiben beibringen. Die Bäckerei hat zu Zeit keine großen Aufträge, es wird nur dreimal in der Woche Brot, hauptsächlich für den eigenen Bedarf, gebacken. Lukas und Thais sind weiterhin engagiert in ihrer Ausbildung.“

Außerdem hat uns ein Brief von Frau Hilde Link erreicht, die über das PRANA-Projekt berichtet, hier ein Auszug:

„Vor zwei Tagen bin ich aus Indien zurück gekommen und kann also ganz aktuell berichten. Dank Ihrer Hilfe können wir die Klassenlehrerin für unsere neue Klasse halten, ebenso unsere Englischlehrerin Esther. Ich hatte ja das letzte Mal geschrieben, dass Esther sehr kreativ ist und sich in besonderem Maße für die Rechte von Frauen und Kindern einsetzt. Das ganze Jahr über hat sie kleine Theaterstücke einstudiert, um die Mädchen vor Übergriffen zu warnen. Aufklärung ist das Einzige, was wirklich hilft. Wenn das Kind erst einmal in den Brunnen gefallen ist, gibt es für die Mädchen und Frauen wegen der korrupten Polizei keine Hilfe. Letzte Woche nun kam meine Tochter, sie ist beim BR angestellt, um im Auftrag des Bayerischen Rundfunks (Fernsehen) einen Dokumentarfilm zu drehen, der demnächst im Stationen Magazin gesendet werden wird. Wir sind sehr stolz auf Esther`s Initiative, die solch weitreichende Konsequenzen hat Ich bedanke mich im Namen unserer Prana-Kinder noch einmal ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Herzliche Grüße an Ihre Vereinsmitglieder.

Hinweise zur den nächsten Veranstaltungen, Termine bitte vormerken:

18. April	BLUE LIQUID Funk-Fusion-Jazz
17. Mai	Flohmarkt im Schlosspark
27. Juni	ANDI THON & BAND Open Air im Schlosspark
26. September	STARRY NIGHT SINGERS
14. November	WILLIAMS WETSOX Bayer. Blues

Katja Dietrich beendet die Sitzung und bedankt sich bei allen für das Kommen.

Windach, den 22. März 2015

gez. Katja Dietrich

gez. Erich Klas

gez. Karin Schulz

Verteiler: Herr Bürgermeister Michl + aktive Mitglieder